



Die Yonex-Badmintonhalle bei der Zürcher Hardbrücke kämpft um ihre Zukunft.

von d: watson

# «Pistole am Kopf»: Der Yonex- Badmintonhalle an der Hardbrücke droht das Aus



© 04.06.2025, 15:02 | 04.06.2025, 15:32

Seit 1997 gibt es die Yonex-Badmintonhalle an der Zürcher Hardbrücke. Die Halle wird rege genutzt, nicht nur von Sportbegeisterten, sondern auch für Konzerte

und verschiedene Veranstaltungen.

Doch nun droht der Yonex-Halle das Aus, wie die Betreiber in einer Mitteilung [REDACTED]. Grund dafür ist eine Anpassung der für 2034 geplanten Franca-Magnani-Brücke, die dereinst die Kreise 4 und 5 von der Geroldsstrasse zur Lagerstrasse verbinden soll.



Die geplante Franca-Magnani Brücke von der Geroldsstrasse bis zur Lagerstrasse soll die Quartiere 4 und 5 miteinander verbinden. Der Bau soll 530 Meter lang und bis zu 6,5 Meter breit werden. Im rund 10 Meter breiten Mittelteil der Brücke wird ein Grünstreifen den Fussweg vom Veloweg trennen.

*Quelle: stadt zürich*

«Die Auffahrt zur geplanten Franca-Magnani-Brücke soll flacher werden (1 Prozent weniger Steigung) als ursprünglich geplant», heisst es in der Mitteilung.

Diese Anpassung hätte zur Folge, dass die Halle aufgrund der engen Platzverhältnisse zwischen dem Gebäude und dem Eisenbahnviadukt nun doch abgerissen werden müsste. Die Betreiber sprechen deshalb von einem Damoklesschwert, das über der Institution

schwebt.

Denn für das Tiefbauamt ist ein Abriss der Halle eine plausible Lösung, wie die Stadt gegenüber [REDACTED] sagt. Das habe man auch den Betreibern mitgeteilt.

## **Noch nichts definitiv entschieden**

Die beiden Gründer, Philipp Kurz und Thomas Münzner, haben darum mit den Verantwortlichen den Dialog gesucht. «Wir haben sofort interveniert, und kurz darauf kam das Tiefbauamt für ein Gespräch zu uns in die Sporthalle», sagt Kurz gegenüber tsüri.ch. «Seither arbeitet das Amt an einem möglichen Plan B.»

Noch sei nichts definitiv entschieden. Evelyn Richiger, Sprecherin des städtischen Tiefbauamts der Stadt Zürich, sagt gegenüber dem [REDACTED], dass das Amt derzeit an einer Analyse für den künftigen Abgang Nord der Franca-Magnani-Brücke arbeite.

«Wie dieser Abgang dereinst aussehen wird und was die möglichen Auswirkungen auf die Badmintonhalle sein werden, ist noch offen», lässt sie sich im Bericht zitieren.

## **Abstimmung in vier Jahren**

So oder so, zuerst müssen die Zürcher Stimmberechtigten über die Bauvorhaben befinden. Wie die Stadt auf ihrer [REDACTED] schreibt, soll dies 2029 der Fall sein, Baubeginn wäre demnach frühestens 2030.

Bis dahin abwarten und Däumchen drehen wollen die Betreiber aber nicht, dar-

um auch der Gang an die Öffentlichkeit.  
Zu tsüri.ch sagt Kurz:

**«Wenn jemand uns  
eine Pistole an den  
Kopf hält, gibt es  
keinen Grund zum  
Schweigen.»**

Philipp Kurz, Gründer und Betreiber Yonex-Badmintonhalle

(ome)

## Mehr News aus Zürich:

### **Die Hälfte der Zürcher Strassen als Veloweg – so würde das aussehen**

- WG oder 3,5-Zimmer – diese Mietwohnungen findet man in Schweizer Städten für 1500 Franken
- Zürcher Angestellte fehlen im Schnitt acht Tage pro Jahr
- Bahnhof Stettbach: Neuer Zugang zum Perron soll für Entlastung sorgen

**DANKE FÜR DIE ♥**

Würdest du gerne watson und unseren Journalismus unterstützen? [Mehr erfahren](#)

(Du wirst umgeleitet, um die Zahlung abzuschliessen.)

5 CHF

15 CHF

25 CHF

Anderer

Weiter zur Zahlung

Mit Twint unterstützen

Oder unterstütze uns per [Banküberweisung](#).

Themen

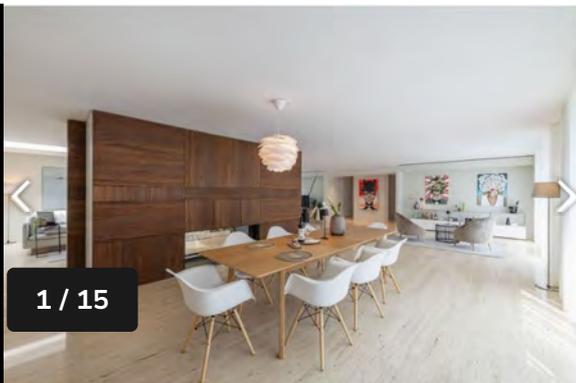
SCHWEIZ

LEBEN

ZÜRICH

GESELLSCHAFT & POLITIK

## Luxus-Wohnung in Zürich



1 / 15

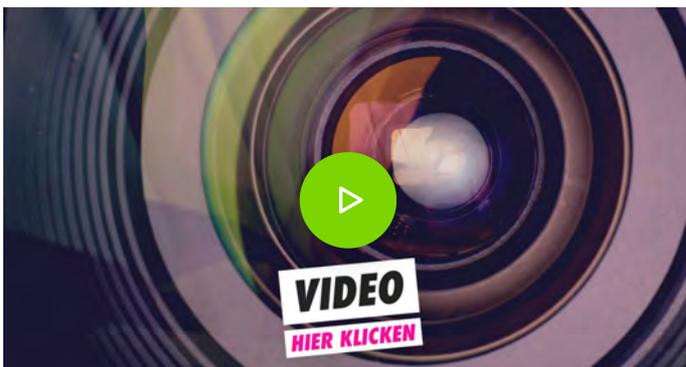
### Luxus-Wohnung in Zürich

Das Wohnzimmer der Luxus-Wohnung in Zürich.

quelle: screenshot homegate.ch



## Wir haben den Zürcher Velotunnel getestet



# Schon heute wären in der Schweiz Hitzerekorde von 44 Grad möglich

Das Hitzerrisiko in der Schweiz ist schon heute gross und wird in Zukunft noch grösser werden. Unendlich steigen wird die Hitze in der Schweiz aber nicht, sagte

[Zur Story](#)